



Katastrophe, Solidarität, Wiederaufbau – Das Ahrtal als Lernort gesellschaftlicher Verantwortung

15.–17. Juli 2026,
Bad Neuenahr-Ahrweiler

Die Studienfahrt führt in das Ahrtal, eine Region, die im Juli 2021 von der verheerenden Flutkatastrophe schwer getroffen wurde. Vor Ort begegnen die Teilnehmenden Menschen, die den Wiederaufbau aktiv gestalten und über ihre Erfahrungen berichten. Gespräche mit Betroffenen, kommunalen Verantwortlichen und Initiativen geben Einblicke in die sozialen, politischen und infrastrukturellen Herausforderungen des Wiederaufbaus.



©hans-flood_pixabay

Ausgangspunkt ist Ahrweiler, wo neben Gesprächen mit Betroffenen auch eine historische Nachtwächterführung „Ahrweiler früher und heute“ den Wandel der Stadt erfahrbar macht. Weitere Programmpunkte führen zum ehemaligen Regierungsbunker und nach Rech und Umgebung. Hier wird Bürgermeister Tom Hostert einen Einblick in kommunale Perspektiven nach der Flut geben. Der dritte Tag in Altenahr widmet sich der Situation flussaufwärts und den dortigen Wiederaufbauprozessen.

Die Studienfahrt verbindet politische Bildung, Zeitzeugengespräche und regionale Geschichte und ermöglicht einen vertieften Blick auf Katastrophenbewältigung, Solidarität und Zukunftsperspektiven im Ahrtal.

Die Fahrt wird finanziell unterstützt durch den Bezirksvorstand der Männerarbeit Münsterland.

PROGRAMM

Mittwoch, 15. Juli 2026

- | | |
|------------|---|
| bis 14 Uhr | Anreise |
| 14.00 Uhr | Begrüßung und Einführung in die Tagung |
| 15.00 Uhr | Die ZuvAHRsicht – 5 Jahre im Zeichen der Flutbewältigung |
| 17.00 Uhr | Gespräch mit Betroffenen der Flutkatastrophe <ul style="list-style-type: none">• Erfahrungsberichte und persönliche Perspektiven• Auswirkungen auf Alltag und Lebenssituation• Diskussion: Rolle von Staat und Gesellschaft in der Krise |
| 18.30 Uhr | Abendessen |
| 21.00 Uhr | Ahrweiler früher und heute – Eine geführte Nachtwächtertour <ul style="list-style-type: none">• Historische Entwicklung der Stadt• Zerstörung und Wiederaufbau im Vergleich |
| 22.30 Uhr | gemütlicher Abendausklang |

	Donnerstag, 16. Juli 202
8.30 Uhr	Frühstück
10.30 Uhr	Besuch der Dokumentationsstätte Regierungsbunker • Einführung in Geschichte und Funktion • Diskussion: staatliche Krisenvorsorge im historischen Vergleich
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Rech – Fünf Jahre nach der Flut Gespräch mit Bürgermeister Tom Hostert • Kommunale Perspektiven auf Wiederaufbau • Herausforderungen für Verwaltung und Politik • Bürgerbeteiligung und Engagement
15.30 Uhr	Pause
16.00 Uhr	Gespräche mit Einwohnerinnen und Einwohnern von Rech
18.00 Uhr	gemeinsames Abendessen und Möglichkeit des Austausches
	Freitag, 17. Juli 2026
08.00 Uhr	Frühstück und Check-Out, Transfer nach Altenahr
10.00 Uhr	Ortsbegehung durch Altenahr • Die Flut im oberen Ahrtal • Stand des Wiederaufbaus
11.30 Uhr	Das Flutmuseum in Kreuzberg
13.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Auswertung und Ende der Veranstaltung
15.00 Uhr	Abreise

VERANSTALTUNGSNUMMER

262814

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Ännchen, Niederhutstraße 11, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
 Übernachtung im Einzel- oder Doppelzimmer, Frühstück und Programm im Preis inbegriffen

REFERENT*INNEN

Karl-Heinz Köster

GESAMTVERANTWORTUNG | VERANSTALTUNGSLEITUNG | INHALTLICHE BERATUNG |

Marcel Temme

02304.755-381

marcel.temme@kircheundgesellschaft.de

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

199 € für Unterkunft im Einzel- oder Doppelzimmer, Frühstück, Fahrten vor Ort und Tagungsprogramm.

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte

Sabine Mathiak (Tagungssekretariat)

T. 02304.755-342 (Mo-Fr 9-16 Uhr)

sabine.mathiak@kircheundgesellschaft.de

www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als sechs Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 50%, bei einer Absage am Tag vor Tagungsbeginn von 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

INTERNET

Das Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).